**efa:ON**

**Fachmesse für Elektro-, Gebäude-,**

**und Lichttechnik**

**netze:ON**

**Fachmesse für Energietechnik,**

**Verteil- und Breitbandnetze**

(12. bis 14. September 2023)

Leipzig, 14. September 2023

**efa:ON-Comeback und netze:ON-Premiere begeistern mit Qualität und exzellenten Kontakten**

**Drei Tage voller Innovationen, anregender Gespräche und großer Geschäftsanbahnungen sind vorüber. Die efa:ON feierte ein Comeback nach Maß und demonstrierte eindrucksvoll, warum sie für Mitteldeutschland der wichtigste Branchentreffpunkt ist. Marktführer und renommierte Unternehmen präsentierten ihre vielfältigen Lösungen den hochinteressierten Besuchern aus verschiedenen Berufsfeldern. Das umfangreichste Fachprogramm in der Geschichte der efa:ON sorgte für volle Plätze. Gleichzeitig zur efa:ON fand die überaus erfolgreiche Premiere der netze:ON statt, der neuen Fachmesse für Energietechnik, Verteil- und Breitbandnetze. Das Messeduo rund um die Gebäude- und Energiewende begrüßte insgesamt 11.600 Besucher und 235 Aussteller.**

„Die neue Konstellation aus efa:ON und netze:ON hat sich vom Fleck weg bewährt. Für das Comeback der efa:ON gab es großen Zuspruch seitens der Aussteller, die sich über hochqualifizierte Besucher, zahlreiche Kontakte und gute Gespräche freuten. Außerdem ist es uns dank eines frischen und modernen Konzeptes gelungen, junge Fachkräfte in Größenordnungen für die Messe zu begeistern. Die netze:ON stellt thematisch eine hervorragende Bereicherung dar und feierte einen gelungenen Einstand. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Auflage dieses elektrisierenden Messeduos“, sagt Markus Geisenberger, Geschäftsführer der Leipziger Messe.

Stefan Ehinger, Präsident des Zentralverbandes der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) freute sich ebenfalls über das gelungene Comeback der mitteldeutschen Power-Plattform: „Die efa:ON hat einen beeindruckenden Neustart hingelegt, davon konnte ich mich persönlich überzeugen. Das Elektrohandwerk will seine Ansprechpartner treffen, Produkte live anfassen und ausprobieren. Der persönliche Kontakt ist nicht zu ersetzen und nirgends bekommen unsere Unternehmen an einem Ort so viel Wissen und Kontaktmöglichkeiten geboten, wie auf unseren Messen. In Verbindung mit der netze:ON wurde ein besonderes Profil geschaffen, das in die Zeit passt.“

Die Parallelität beider Messen fand großen Zuspruch: 68 Prozent der Besucher gaben an, einen Mehrwert in dieser Konstellation zu sehen. Wie wichtig die efa:ON für die Industrie ist, um den mitteldeutschen Markt zu erreichen, zeigt sich daran, dass die Hälfte der Besucher ausschließlich die efa:ON besucht. Zudem sind 68 Prozent ausschlaggebend, mitentscheidend oder beratend an Beschaffungsentscheidungen beteiligt. 86 Prozent der efa:ON- und netze:ON-Besucher gaben an, dass sich der Messebesuch gelohnt hat. 90 Prozent wollen auch beim nächsten Mal dabei sein.

**efa:ON - Großer Andrang und tiefgehende Gespräche**

Auf der efa:ON präsentierten Aussteller aus allen Bereichen der Elektro-, Gebäude-, Licht- und Energietechnik ihre Produkte und Neuheiten. Sie trafen auf ein hochinteressiertes Fachpublikum, das sich endlich wieder persönlich mit den Herstellern austauschen wollte. 95 Prozent der Aussteller lobten die hohe fachliche Qualität der efa:ON-Besucher. „Das Comeback der efa:ON ist in jeglicher Hinsicht gelungen. Vor allem das Handwerk war in großer Zahl vertreten – vom Inhaber über die langjährige Fachkraft bis hin zu den Gesellen und Auszubildenden. Besonders positiv hervorzuheben ist die hohe Verweildauer der Besucher an unserem Stand – sie kamen mit konkreten Fragestellungen und einem großen Interesse an unseren Produkten auf uns zu. Außerdem haben uns viele gesagt, dass das umfangreiche Fachprogramm ein zusätzlicher Anreiz für den Messebesuch war. Wir sind sehr zufrieden“, sagt Markus Hettig, Vice President Building DACH bei Schneider Electric.

Auch bei anderen Austellern herrschte große Freude über den Messeverlauf: „Unser Messestand war äußerst belebt, und es war deutlich zu spüren, dass die efa:ON in diesem Jahr mehr Besucher anzieht. Wir konnten hier hochwertige Gespräche führen und auch neue Kundengruppen im Bereich Photovoltaik erschließen. Die Veranstaltung war mehr als positiv. Wir freuen uns darauf, wieder teilzunehmen!“, sagt Christian Groß, Regionalleiter Vertrieb bei Busch-Jaeger. Für Jens Helfrich, Vertriebsverantwortlicher Handel und Handwerk bei Gossen Metrawatt hätte die Messe nicht besser laufen können: „Fachliche Fragen, tiefgehende Gespräche und der Austausch von Hintergrundwissen prägten unsere Messeteilnahme auf der efa:ON. Viele Fachbesucher kamen mit einer großen Entschlossenheit, um keine Neuigkeiten zu verpassen. Der Zuspruch war so groß, dass wir zwischenzeitlich kaum Luft zum Durchatmen hatten.“

Die Fach- und Landesinnungsverbände als Träger der efa:ON zogen ebenfalls ein überaus positives Fazit: „Die efa:ON hat ein beeindruckendes Comeback hingelegt. Das Interesse auf Seiten des Handwerks war enorm – viele Betriebe kamen mit großer Mannschaft, um sich über neue Produkte zu informieren und vertiefende Fachgespräche zu führen. Besonders gefreut hat mich, dass so viele Nachwuchskräfte vor Ort waren und sie aktiv den fachlichen Austausch mit den Herstellern suchten. Die netze:ON als Neuveranstaltung fügte sich hervorragend und nahtlos ins Gesamtkonzept ein“, erklärt Lutz Goldschmidt, Stellvertretender Vorsitzender im Fachverband Elektro- und Informationstechnik Sachsen/Thüringen sowie künftiger Vorsitzender des efa:ON-Beirats.

**netze:ON – Grundstein für langfristige Partnerschaften**

Eine überaus gelungene Premiere feierte die netze:ON. Die neue Fachmesse widmete sich drei Tage lang den Verteil- und Breitbandnetzen der Zukunft. Verteil- und Kabelnetzbetreiber sowie Vertreter von Energieversorgern, Stadtwerken, und Telekommunikationsunternehmen nutzten die Möglichkeit, um sich über die vielfältigen Lösungen rund um Energiewende und Glasfaserausbau zu informieren. „Die Premiere der netze:ON wurde sehr gut angenommen. Die Messe war gut besucht. Die thematische Konzentration auf den Infrastrukturwechsel in der Energieversorgung war genau richtig. Bei den Fachbesuchern gibt es viele Fragen zur Energiewende und den Regularien. Wir von Jean Müller konnten an unserem Stand dazu konkrete Hilfestellungen, die weit über den bloßen Verlauf unserer Produkte hinaus gingen, geben. So entstehen für unsere Lösungen langfristige Partnerschaften. Bei der Wiederauflage der netze:ON sind wir auf jeden Fall wieder mit dabei“, so Heinz Saure, CEO bei Jean Müller.

Auch das hochkarätige Fachprogramm fand großen Zuspruch. Neben dem Forum:Energietechnik, das die Themen der efa:ON und netze:ON vereinte, erwiesen sich das Energy Saxony Zukunftsforum und das erste Sächsische Glasfaserforum, das vom Bundesverband Breitbandkommunikation BREKO organisiert wurde, als große Besuchermagneten.

Die nächste efa:ON und netze:ON finden vom 23. bis 25. September 2025 statt.

**Im Internet:**

[www.efa-messe.com](http://www.efa-messe.com)

https://www.instagram.com/efa.on/

[www.facebook.com/efaleipzig](http://www.facebook.com/efaleipzig)

[www.linkedin.com/showcase/efa-leipzig](http://www.linkedin.com/showcase/efa-leipzig)

www.netze-on.de

www.linkedin.com/showcase/netze-on

**Über die efa:ON**

Seit 1990 ist die efa:ON die Fachmesse für Elektro-, Gebäude- und Lichttechnik in Mitteldeutschland und den angrenzenden Regionen. Sie ist die zentrale Informations- und Kommunikationsplattform für Handwerk, Industrie, Handel, Planer, Architekten und Ingenieure sowie Gebäudebetreiber und Investoren. Neben dem Ausstellerangebot bietet die efa:ON in Fachveranstaltungen aktuelle Informationen für erfahrene Fachleute sowie für den Branchennachwuchs. Getragen wird die efa:ON vom Fachverband Elektro- und Informationstechnik Sachsen / Thüringen sowie dem Landesinnungsverband Sachsen-Anhalt der Elektrohandwerke. 2019 verzeichnete sie gemeinsam mit der HIVOLTEC über 230 Aussteller, darunter viele Weltmarktführer der Branche, und 12.260 Besucher. Ab 2023 findet parallel zur efa:ON die netze:ON statt, die neue Fachmesse für Energietechnik, Verteil- und Kommunikationsnetze.

**Über die netze:ON**

Als Fachmesse für Energietechnik, Verteil- und Breitbandnetze greift die netze:ON das gesamte Spektrum von der Netztechnik bis hin zum Netzmanagement auf und bildet es ganzheitlich ab. Hersteller und Dienstleister aus den Bereichen Netztechnik, -management und -digitalisierung treffen auf Netzbetreiber, Stadtwerke, Kraftwerks- und Anlagenbetreiber sowie Betreiber von Industrie- und Gewerbekomplexen. Präsentiert wird eine Vielzahl an technologischen Lösungen und Innovationen, die für einen hohen Praxisbezug sorgen. Das Fachprogramm liefert wichtige Impulse für strategische und politische Diskussionen. Die netze:ON findet parallel zur etablierten Fachmesse für Elektro- und Gebäudetechnik efa statt. Gemeinsam bildet das Messeduo künftig die Gesamtheit der Elektro- und Energietechnik ab.

**Über die Leipziger Messe**

Die Leipziger Messe gehört zu den zehn führenden deutschen Messegesellschaften und den Top 50 weltweit. Sie führt Veranstaltungen in Leipzig und an verschiedenen Standorten im In- und Ausland durch. Mit den fünf Tochtergesellschaften, dem Congress Center Leipzig (CCL) und der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig bildet die Leipziger Messe als umfassender Dienstleister die gesamte Kette des Veranstaltungsgeschäfts ab. Dank dieses Angebots kürten Kunden und Besucher die Leipziger Messe 2022 – zum neunten Mal in Folge – zum Service-Champion der Messebranche in Deutschlands größtem Service-Ranking. Der Messeplatz Leipzig umfasst eine Ausstellungsfläche von 111.900 m² und ein Freigelände von 70.000 m². Jährlich finden mehr als 270 Veranstaltungen – Messen, Ausstellungen und Kongresse – statt. Als erste deutsche Messegesellschaft wurde Leipzig nach Green Globe Standards zertifiziert. Ein Leitmotiv des unternehmerischen Handelns der Leipziger Messe ist die Nachhaltigkeit.

**Ansprechpartner für die Presse:**

Leipziger Messe

Felix Wisotzki, Pressesprecher efa:ON/netze:ON

Telefon: +49 (0)341 / 678 6534

E-Mail: f.wisotzki@leipziger-messe.de